

# Lagemeldung

**WFVD-SYMPOSIUM  
IN BERLIN**

**EINSATZBERICHT  
DER FW WEGBERG**

**NEUERUNGEN BEIM  
EINSATZTICKER IM PORTAL**

**KUNDENSERVICE  
BEI FIREBOARD**

**2024: NEUERUNGEN IM  
FLÄCHENLAGENTRAINING**

Gesteigerte Effektivität durch Individualisierung



*Wir wünschen all unseren Partnern  
und Kunden ein friedliches und  
erfolgreiches neues Jahr!*



## Vorwort

**Werte Leser,  
liebe Fireboard-Freunde,**

Herzlich willkommen zur Neujahrsausgabe unseres Magazins „Fireboard Lagemeldung“. Der Jahreswechsel bietet immer Gelegenheit zum Rückblick und zur Reflektion. Auch wir haben diese Zeit genutzt, um auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken.

Es gab zahlreiche, positive Entwicklungen, sowohl im Personalbereich unseres Unternehmens als auch in der Weiterentwicklung unserer Softwareprodukte. Unsere Firma wächst und gedeiht, und all diese positiven Faktoren lassen mich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Zunächst freue ich mich, mitteilen zu können, dass das Feedback auf

die im November erschienene Neuauflage unseres Magazins äußerst positiv war. Dies ermöglicht es uns, unseren Kunden und Partnern transparente Einblicke in unsere Aktivitäten zu gewähren.

Auch in dieser Ausgabe bieten wir einen detaillierten Blick auf unsere vielfältigen Aktivitäten. Besonders erfreulich sind die Einsendungen unserer Kunden mit ihren Einsatzberichten. Diese Referenzen zeigen nicht nur unseren Neukunden, wie gut unser Produkt im Einsatz funktioniert.

Darüber hinaus stellen wir in dieser und den kommenden Ausgaben unser Team näher vor. So erhalten Sie einen Einblick in die Menschen, die täglich daran arbeiten, Fireboard zu verbessern und einen optimalen

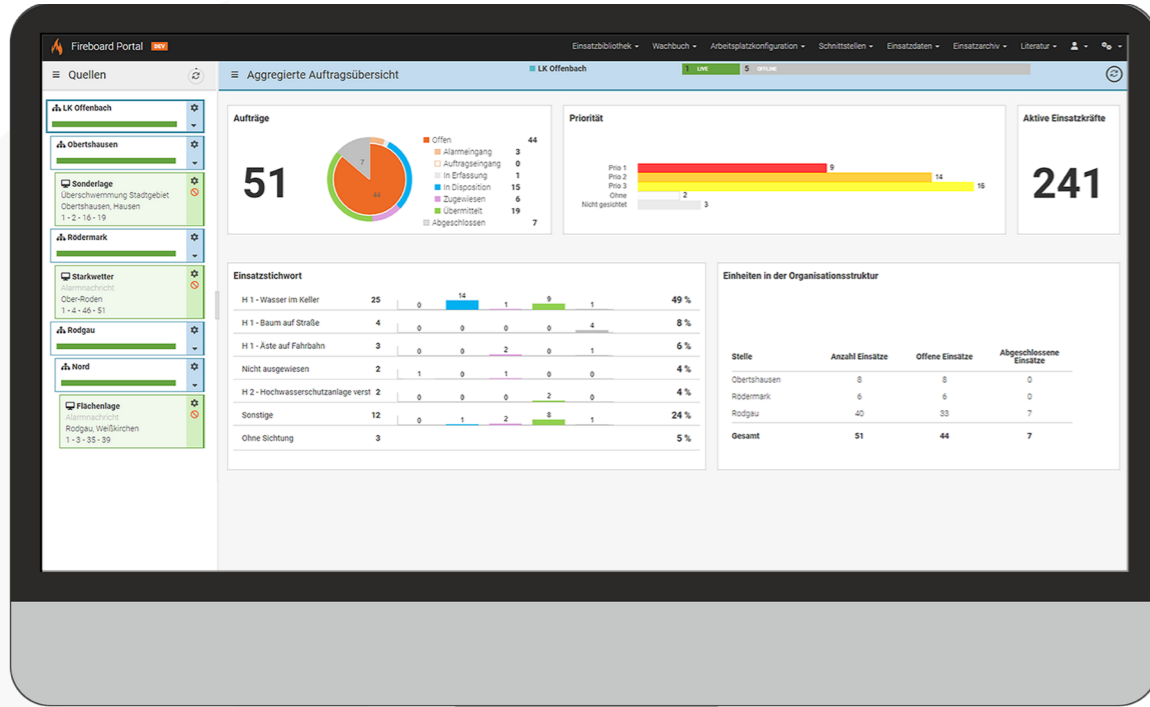
Service für unsere Kunden zu gewährleisten.

In dieser Ausgabe werden auch einige geplante Neuerungen vorgestellt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und weitere neue Funktionen zu entdecken, die in den kommenden Updates der Fireboard Suite und des Portals verfügbar sein werden.

Ich glaube, auch dieses Mal haben wir ein interessantes und lesenswertes Portfolio für Sie zusammengestellt, und ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

*Sebastian Heryk*

Ihr Sebastian Heryk  
Geschäftsführer Fireboard GmbH



### 9 EINSATZTICKER IM PORTAL

Optimierungen und Neuerungen bieten eine Vielzahl von Vorteilen für die Anwender



### 10 KUNDENSERVICE

Bei Fragestellungen und Problemen unterstützen wir euch selbstverständlich gerne



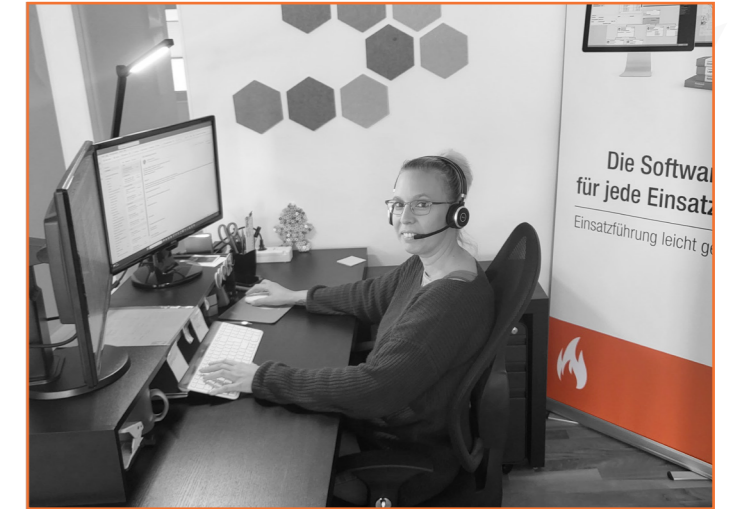
### 12 WFVD-SYMPOSIUM IN BERLIN

Fireboard präsentiert sich mit eigenem Infostand



### 13 STARKER WINTEREINBRUCH

17 Kommunen nutzen erfolgreich gemeinsam Fireboard als digitale Führungsunterstützung



### 14 CAROLIN BIRME LIN

„Ich konnte meine Leidenschaft für das Feuerwehrewesen nicht loslassen.“



### 17 2024: SPANNENDE NEUERUNGEN

Effektivität durch individualisierung im Flächenlagentraining steigern



### 18 FIREBOARD UNTERWEGS

Die ersten Messetermine stehen fest!



### 20 ERFOLGREICHER PRESSETERMIN

zur "Digitalisierung der Gefahrenabwehr im Rheingau-Taunus-Kreis mit fireboard"

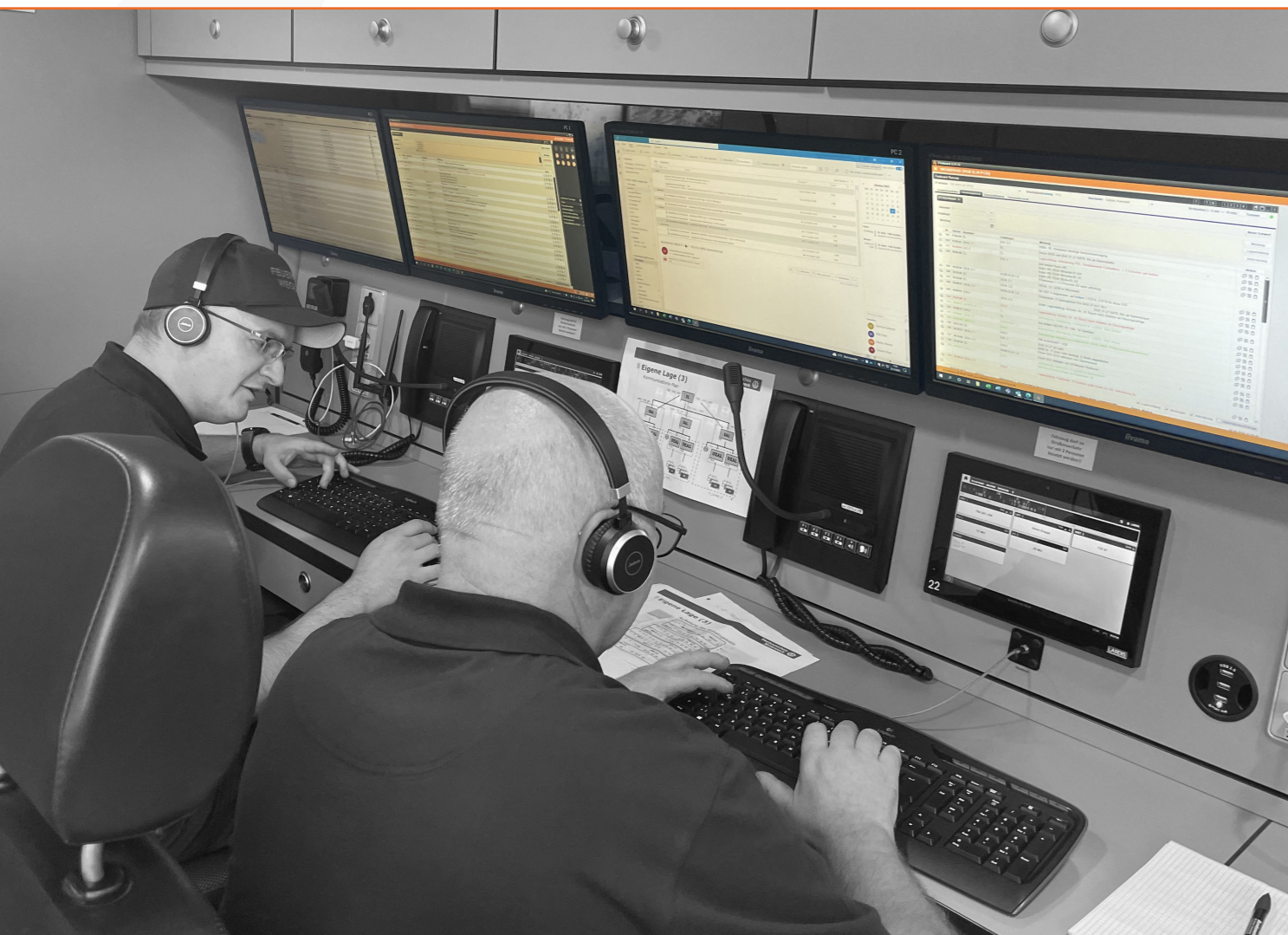


### 22 DIE NÄCHSTEN TERMINE

Grundlageschulung und Infoveranstaltungen

# EINSATZBERICHT DER FW WEGBERG

## „ES BRANNT EIN RECHTECKIG GEBAUTER BAUERNHOF MIT INNENHOF MITTEN IM DORF.“



Regelmäßig erhalten wir Einsatzberichte von unseren Partnerfeuerwehren. Es erfüllt uns mit Freude, diese aufregenden Einsätze mit Ihnen zu teilen, und wir schätzen das positive Feedback zum Umgang mit unserer Einsatzführungssoftware.

Ihre Erfahrungen tragen dazu bei, unsere Software kontinuierlich zu verbessern, und wir sind dankbar für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Falls Sie weitere Einsatzerlebnisse mit uns teilen möchten oder Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Heute berichten wir über die Feuerwehr Wegberg:

### Reibungslose Kooperation im Großeinsatz

Im vergangenen Jahr musste die Freiwillige Feuerwehr Wegberg unter anderem einen Großeinsatz abarbeiten. Das erste Alarmstichwort war ‚Feuer 2 brennt Bauernhof‘. Doch bereits auf der Anfahrt war klar, dass es sich um ein größeres Schadensereignis handelt (Lage auf Sicht). Der Einsatzleiter der Feuerwehr Wegberg ließ sofort das Einsatzstichwort auf Feuer 3 erhöhen.

Unter anderem wurde damit die LuK-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Wassenberg mit alarmiert, die sich umgehend zur überörtlichen Hilfe auf den Weg machte.

Vor Ort brannte ein Bauernhof. Aufgrund der beengten Verhältnisse vor Ort und der Bauart des Objekts war der Schutz der nicht betroffenen Gebäudeteile eine wichtige Aufgabe. Torben Ritter, Unterbrandmeister und stellvertretender Einheitsführer der TEL (Technische Einsatzleitung) der Feuerwehr Wegberg erinnert sich zurück und sagt hierzu: „Es brannte ein

rechteckig gebauter Bauernhof mit Innenhof mitten im Dorf. Wir hatten daher massive Herausforderungen bezüglich Funkenflugs, da es sehr windig war. Um die eng bebauten Nachbarobjekte zu schützen, mussten wir massiv mit Riegelstellungen arbeiten. Ebenso lag eine Priorität auf einem Teil der zwei Wohnbereiche, dieser musste auch gehalten werden.“

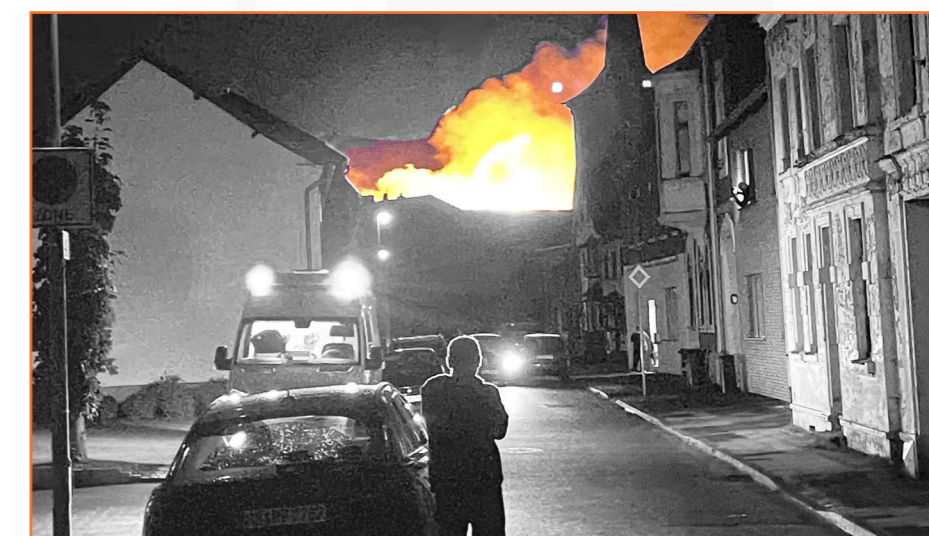
### Verteilung auf mehrere Schultern

Die Feuerwehr Wegberg arbeitete von Einsatzbeginn an mit Fireboard, während die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Wassenberg den Bereitstellungsraum anfahren und sich dort am ELW des Einsatzleiters per Funk anmeldeten. Unmittelbar im Anschluss verknüpften sich die angerückten Kameraden mit dem ELW der Feuerwehr Wegberg und übernahmen den Einsatzabschnitt „Bereitstellungsraum“. Ab diesem Moment lief die gesamte Kommunikation der beiden ELW ohne Funkverkehr. Die Kommunikation fand ausschließlich über die Anforderungsliste statt, die Fireboard zur Verfügung stellt.

Torben Ritter sagt dazu: „Das haben wir bewusst so eingeführt, um die Kommunikation an der Einsatzstelle zu reduzieren, das funktioniert rei-

bungslos“. Ein großer Vorteil ist, dass Fireboard damit automatisch Tagebucheinträge generiert. Zwischen Alarmierung der LuK-Gruppe und der Übernahme des Bereitstellungsraumes lagen rund 25 Minuten, mit Anfahrt zu dem überörtlichen Einsatz. Diese Zusammenarbeit verteilt die gesamte Einsatzführung und -dokumentation auf mehrere Schultern und entlastet den ELW der betroffenen Kommune. „Die Übernahme des Bereitstellungsraum ist eine Taktik, die sich bereits mehrfach bewährt hat – so auch in diesem Einsatz.“ weiß Torben Ritter zu berichten.

### Gefülltes Einsatztagebuch



Rund 140 Einsatzkräfte waren am Einsatzgeschehen beteiligt. Hierzu gehörten Einheiten der Feuerwehr



Erkelenz, Wassenberg, der Rettungsdienst des Kreis Heinsberg, das THW OV Hückelhoven, der Sanitätszug des Kreis Heinsberg sowie die LuK-Gruppe des Kreis Heinsberg



WEITERE SPANNENDE PRAXISBEISPIELE

(Abgesetzte Leitstelle) sowie das PSU-Team (Team Psychosoziale Unterstützung) der Feuerwehr Wegberg. Der Einsatz für die TEL Wegberg endete nachts gegen 2:30 Uhr

mit 255 Tagebucheinträgen. Die Feuerwehr Wegberg nutzt Fireboard bereits seit 2015. Noch vor dem Kooperationsvertrag halfen sich die Kommunen Heinsberg, Wegberg und Wassenberg immer wieder gegenseitig. So war klar, dass Fireboard auch in der Feuerwehr Wegberg Einzug hält, um die Zusammenarbeit noch weiter voranzubringen.

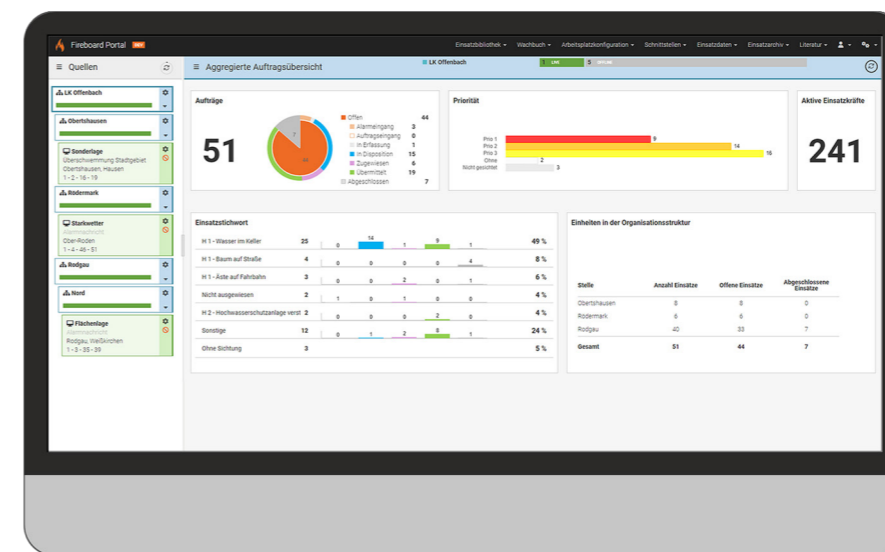
Wieder einmal hat sich der Kooperationsvertrag zwischen den Feuerwehren positiv bestätigt. Ritter sagt zur Nutzung von Fireboard: „Fireboard ist benutzerfreundlich. Die sehr intuitive und klare Strukturierung der Module und die zentrale Dokumentation sind klare Vorteile, die Fireboard bietet.“



Ich sehe was,  
was Du nicht siehst ...

# EINSATZTICKER IM PORTAL

OPTIMIERUNGEN UND NEUERUNGEN BIETEN EINE VIELZAHL VON VORTEILEN FÜR DIE ANWENDER



im Ticker Einsätze als eigenständige Quellen erscheinen. So werden parallel bearbeitete Einsätze der Fireboard Suite jetzt vollzählig im Ticker sichtbar. Die statistische Sicht der Auftragsübersicht erfasst nun auch Inhalte des Alarm- und Auftragseingangs zwischen Führungseinheiten und vervollständigt damit den Blick auf die Gesamtauftragslage. Über alle Einsatzstellen werden permanente Aktualisierungen zum Bearbeitungsstatus gesendet und der Fortschritt der Lagebewältigung sichtbar.

Wir laden Sie herzlich ein, diese und weitere neuen Funktionen zu entdecken, die in den kommenden Updates der Fireboard Suite und dem Portal verfügbar werden. Wir sind davon überzeugt, dass diese die Effizienz Ihrer Arbeit weiter steigern und dabei helfen werden, noch besser auf die Anforderungen und Herausforderungen im Einsatz zu reagieren.

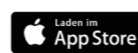
Mit der Überarbeitung des Tickers im Fireboard Portal optimieren wir unter anderem die Darstellung von Gruppen und deren Inhalten. Einsatzquellen in einer Gruppe werden nun

optisch eingeordnet und Gruppeninhalte lassen sich ein- bzw. ausklappen. So entsteht eine verständliche Navigation über die Einsatzquellen. Ganz wesentlich ist ab sofort, dass

## Jederzeit Zugriff auf alle einsatzrelevanten Informationen

Mit der kostenfreien Fireboard Einsatzbibliothek geben wir Ihnen Sicherheit, wenn es darauf ankommt. Behalten Sie im Ernstfall den Überblick und informieren Sie sich über nahe gelegene Hydrantenstandorte, Feuerwehrpläne oder Straßensperren bis hin zu allgemeinen Informationen wie Rettungsleitfäden, Telefonlisten usw.

Mit dem kostenfreien Grundsystem steht Ihnen zudem das Einsatztagebuch zur Verfügung, mit dem Sie elektronische Einsatzberichte verfassen und ausdrucken können.



Jetzt kostenfrei starten!  
[www.fireboard.net/einsatzbereit](http://www.fireboard.net/einsatzbereit)

## Wir halten Sie auf dem Laufenden:

# KUNDENSERVICE BEI FIREBOARD

## BEI FRAGESTELLUNGEN UND PROBLEMEN

### UNTERSTÜTZEN WIR EUCH SELBSTVERSTÄNDLICH GERNE



Die Zufriedenheit der Kunden hat bei Fireboard höchste Priorität. Aus diesem Grund steht unser Servicecenter während der Geschäftszeiten stets zur Verfügung und ist einsatzbereit. Wir kümmern uns um Kunden, die einen Ansprechpartner zu Fragen und Themen rund um Fireboard benötigen.

Heute möchten wir unser Serviceteam und insbesondere **Michael Zingher**, unseren Mister Kundenzufriedenheit, näher vorstellen und sein Aufgabenfeld genauer beleuchten:

Michael ist seit fünf Jahren bei Fireboard tätig und bringt eine langjährige Erfahrung im Anwendersupport

mit. Der 56-Jährige steht mit all seiner Erfahrung im direkten Kundenkontakt. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Erstellung und Aktualisierung der verschiedenen Handbücher. Er testet Weiterentwicklungen und Neuerungen der Software und gibt sein Feedback direkt an die Entwicklung weiter. Als direkte Schnittstelle zwischen Anwendern und Entwicklern behält er stets den Überblick über die steigenden Anforderungen und Wünsche unserer Kunden und Partner.

Besonders an seinem Job schätzt er die täglichen Herausforderungen: „Man weiß morgens nie, was der Tag bringen wird. In erster Linie sehe ich

mich in der Verantwortung, als Problemlöser in den Bereichen Software und Hardware für unsere Kunden da zu sein. Es ist wichtig, schnell und unkompliziert bei Themen wie Installation, Einrichtung von Schnittstellen und Anwendungsfragen und Administration der Software Fireboard helfen zu können.“

Michael hat höchsten Respekt vor dem Umfeld, in dem Fireboard eingesetzt wird: „Die Menschen, die unsere Software nutzen, sind stets ein angenehmes Klientel. Sie sind in der Regel krisenerprobt, denken lösungsorientiert und bewahren selbst im größten Stress die Ruhe. Man darf nie vergessen – sie helfen uns allen

in der Not und verdienen bestmögliche Unterstützung. Ihre Leistung kann gar nicht genug gewürdigt werden.“

Natürlich gibt es auch Fälle, in denen Michael nicht sofort und spontan weiterhelfen kann. Hier kommen unsere Spezialisten ins Spiel!

**Simon Seipel** ist bereits seit fünf Jahren Softwareentwickler bei Fireboard und im Servicebereich hauptsächlich für das Fireboard Portal zuständig.

„Ein Großteil der Aufgaben können wir in der Regel schnell und effektiv lösen. Diese Hilfestellungen haben bei uns höchste Priorität, da sie zu einem reibungslosen Einsatzverlauf beitra-

gen. Ich sehe diesen Teil meiner Tätigkeit als Win-Win-Situation. Auf der einen Seite erreichen wir durch unsere effektive Unterstützung ein gesteigertes Maß an Kundenzufriedenheit, auf der anderen Seite haben wir die Möglichkeit, die Leistung unserer Software nachhaltig zu verbessern.“

**Michael Reuter** ist seit der Gründung der Fireboard GmbH als Entwickler tätig und fungiert als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Fireboard Suite. Der bereits in der Jugendfeuerwehr Aktive schätzt die Werte des Teamgeists und der Kameradschaft, die auch bei Fireboard gelebt werden: „Den Helfenden helfen zu können macht einen Großteil der

Motivation und Freude meiner Tätigkeit im Kundensupport aus.“

Bei Datenbankthemen, tiefgreifenden Problemanalysen und Netzwerkauswertungen ist Michael aufgrund seiner langjährigen Expertise unverzichtbar und stets bereit, unseren Kunden und Partnern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

**Merke:**  
**Wir sind immer für Sie da!**

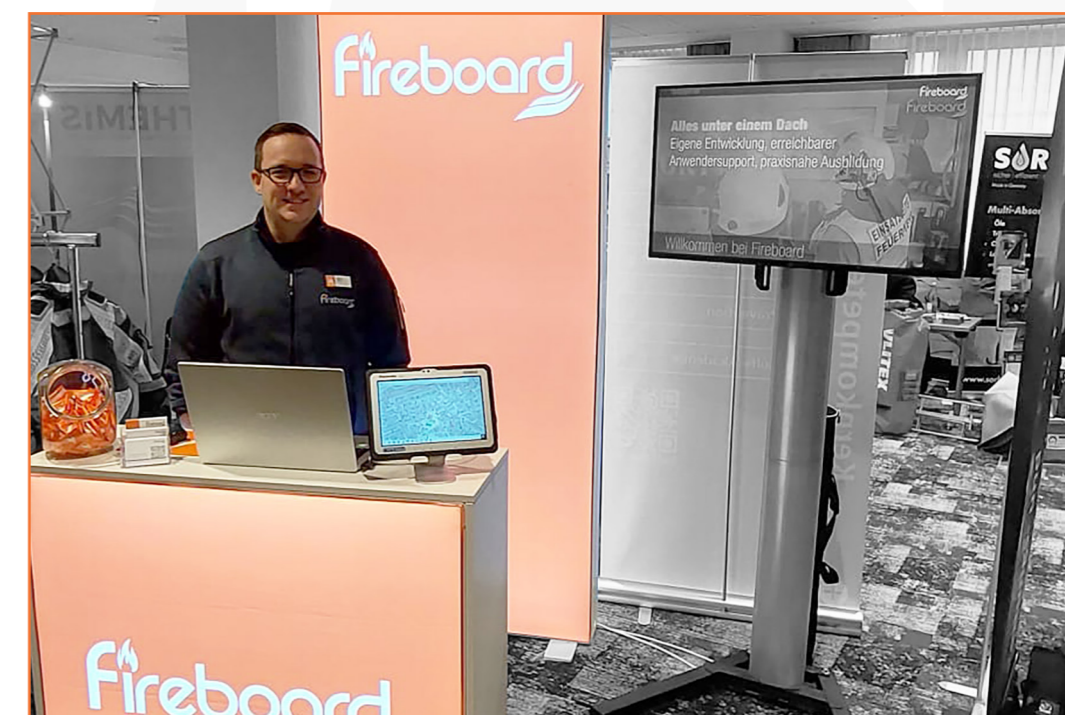
Bei Fragestellungen und Problemen unterstützen wir sie selbstverständlich gerne. Zögert sie nicht, uns zu kontaktieren. Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.

## FIREBOARD BEIM HERBSTSEMINAR DES WERKSFEUERWEHRVERBAND BAYERN

Wir haben uns gefreut, dass Fireboard auch in diesem Jahr wieder beim Herbstseminar des WFV Bayern e.V. in Nürnberg vertreten war. Das Symposium bot eine ideale Plattform für spannende Fachvorträge zu den Themen „Vorbeugender Brandschutz“ und „Technik und Einsätze“. In Ergänzung dazu präsentierte eine kleine Fachausstellung innovative Lösungen und Produkte – und auch wir waren natürlich mit einem eigenen Infostand dabei!

Es hat uns besonders gefreut, zum bereits dritten Mal Teil dieses Events gewesen zu sein. Unter den Gästen befanden sich hochrangige Vertreter bayerischer Werksfeuerwehren, die ihre Erfahrungen und Kenntnisse eingebracht haben, um zu einer noch sichereren Zukunft beizutragen.

Markus Döbert (Fachberater Feuerwehr) stellte Fireboard auf unserem eigenen Präsentationsstand vor. Wir waren bestrebt, die gesamte Veran-



staltung zu bereichern und haben uns darauf gefreut, in persönlichen Gesprächen mit den Teilnehmern mehr über ihre Bedürfnisse und Herausforderungen zu erfahren.

Mit ausgewählten Ausstellern haben wir eine exklusive Atmosphäre ge-

schaffen, die den intensiven Austausch von Ideen und Informationen gefördert hat. Wir waren dankbar für die Gelegenheit, unser Produkt und innovative Updates mit den Teilnehmenden zu teilen und gemeinsam einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Feuerwehrtechnik zu leisten.

# WFVD-SYMPOSIUM IN BERLIN

## FIREBOARD PRÄSENTIERT SICH MIT EIGENEN INFOSTAND

Das diesjährige WFVD-Symposium in Berlin widmete sich dem drängenden Problem des Aus- und Fortbildungsbedarfs im Feuerwehrbereich. Unter dem Motto „Neue Wege für die Aus- und Fortbildung“ versammelten sich hochrangige Vertreter verschiedener (Werk-)Feuerwehren, um gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

Die zentrale Frage nach der Bewältigung des Aus- und Fortbildungsbedarfs angesichts begrenzter Kapazitäten stand im Fokus. Experten aus verschiedenen Bereichen und Institutionen lieferten wertvolle Impulse, um gemeinsam innovative Ansätze, Konzepte und Perspektiven zu entwickeln.

Fireboard präsentierte sich mit einem eigenen Infostand. Unser Ziel war es, die Veranstaltung zu bereichern und wir freuten uns, in persönlichen Gesprächen mit den Teilnehmern mehr über ihre Bedürfnisse und Herausforderungen zu erfahren.

Dazu Markus Döbert (Fachberater Feuerwehr bei Fireboard): „Die Tage in Berlin waren erneut aufregend und intensiv. Die vielen Begegnungen und Gespräche haben uns verdeutlicht, wie entscheidend die Digitalisierung im Feuerwehrbereich ist. Die positive Resonanz bestätigt, dass unsere Einsatzführungssoftware bestens für zukünftige Herausforderungen gerüstet ist. Fireboard bietet durch kontinuierliche Innovationen eine faszinierende Perspektive, auch und besonders für junge Menschen.“



WEITERE AUFTRITTE  
VON FIREBOARD



# ERNEUT STARKER WINTEREINBRUCH

## 17 KOMMUNEN NUTZEN ERFOLGREICH GEMEINSAM FIREBOARD ALS DIGITALE FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG



Wir freuen uns immer sehr, interessante Erlebnisberichte unserer Partner und Kunden über ihre Zusammenarbeit mit Fireboard im Einsatz zu erhalten. Vor Kurzem erreichte uns ein fesselnder Bericht von Michael Ehresmann, Kreisbrandmeister des Rheingau-Taunus-Kreises:

Am 27.11.2023 wurde der Rheingau-Taunus-Kreis von einem unerwartet starken Wintereinbruch getroffen, der Feuerwehr und Katastrophenschutz über 24 Stunden lang forderte. Die einheitliche Nutzung von Fireboard in allen Kommunen und dem Landkreis unterstützte die Führungskräfte dabei.

Nach starken Schneefällen waren in kürzester Zeit alle Verbindungsstraßen zwischen Wiesbaden und dem Untertaunus blockiert. Neben festgefahrenen Fahrzeugen waren besonders unter der Schneelast umstürzende

Bäume das Problem. Auf mehreren Straßen saßen rund 200 Menschen in Fahrzeugen fest.

Bei Eltville mussten 100 Personen akut aus den Fahrzeugen gerettet werden, da weitere Bäume auf die feststehenden Fahrzeuge stürzten. Zusätzlich fiel hier noch der Strom aus, sodass eine Notunterkunft in einer Sporthalle eingerichtet und über Nacht betrieben wurde.

Die Koordination der kreisweit 350 Kräfte von Feuerwehren und Katastrophenschutz übernahm ein Führungstab des Rheingau-Taunus-Kreises. Hier wurden teilweise über 40 parallele Ereignisse gemeinsam mit der Bevölkerungsinformation und Abstimmung mit anderen Behörden sowie der Stadt Wiesbaden koordiniert.

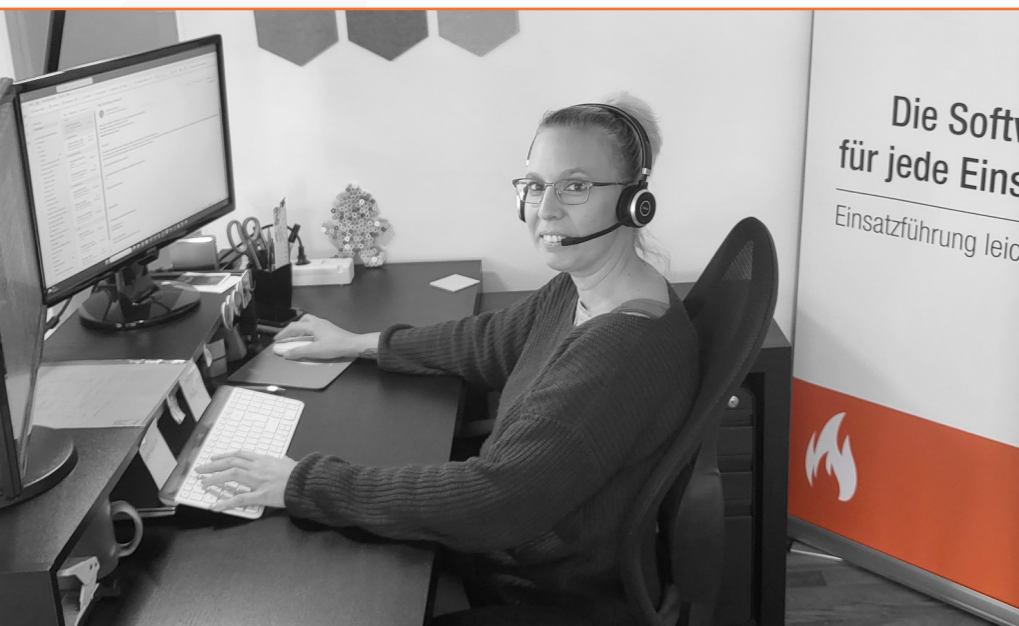
Seit 2023 nutzt der Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam mit seinen

17 Kommunen Fireboard als digitale Führungsunterstützung aus allen Führungsebenen sowie Gebietskörperschaften vom ELW1 bis zum Krisenstab. Durch die einheitlichen Datenstrukturen und Schnittstellen konnten die Unwetterzentralen und Einsatzleiter in den Kommunen ihre Maßnahmen gezielt koordinieren und dokumentieren.

Dem Führungstab standen Informationen und Lagebilder aller Schwerpunkte neben den üblichen Kommunikationswegen auch in Echtzeit als Ticker zur Verfügung. Die einheitliche Nutzung mit einem einheitlichen Betriebs- und Ausbildungskonzept erwies sich als sehr hilfreich in einer komplexen Flächenlage bei gleichzeitig noch geringen Erfahrungswerten der Anwenderinnen und Anwender, die sich derzeit noch in der weiterführenden Schulung der Software befinden.

# KUNDENBETREUERIN CARO BIRMELIN

„ICH KONNTE MEINE LEIDENSCHAFT FÜR DAS FEUERWEHRWESEN NICHT LOSLASSEN.“



Die Software für jede Einsatzführung leicht

Es lässt sich ohne Übertreibung feststellen, dass Carolin Birmelin aus einer regelrechten Feuerwehr-Dynastie stammt. Ihr Vater war bereits Feuerwehrmann, und es überrascht daher nicht, dass sich auch ihr Ehemann sowie ihre beiden Kinder für die Feuerwehr begeistern. Die Feuerwehr ist seit fast 30 Jahren ein zentraler Bestandteil ihres Lebens gewesen. Daher war es naheliegend, ihre berufliche Laufbahn mit ihrer Leidenschaft zu verknüpfen. Als sie vor über drei Jahren auf das Stellenangebot der Fireboard GmbH stieß, erkannte sie ihre Chance und hat diesen Schritt bis heute nicht bereut.

**Lagemeldung:** Hallo Caro, wie kam es zur „doppelten Karriere“?  
 Carolin: Hallo! Meine Begeisterung für die Feuerwehr begann bereits in meiner Jugend. Ich war immer fasziniert von der Arbeit der Feuerwehrleute und ihrem Einsatz für die Gemeinschaft. Nach meinem Schulabschluss entschied ich mich jedoch zunächst für eine Ausbildung als Zahnmedizi-

nische Fachangestellte. Ich arbeitete in verschiedenen Unternehmen und lernte dort viel über die Bedürfnisse der Patienten und wie man sie zufriedenstellt. Diese Erfahrungen waren der ideale Einstieg in die Dienstleistungsbranche. Parallel dazu war ich immer noch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Ich konnte meine Leidenschaft für das Feuerwehrwesen nicht loslassen. Als ich dann von Fireboard erfuhr, einem Unternehmen, das sich auf Softwarelösungen für Feuerwehren spezialisiert hat, war ich sofort begeistert. Ich



sah die Möglichkeit, meine beiden Interessen zu vereinen und meinen beruflichen Werdegang mit meiner Leidenschaft für die Feuerwehr zu verknüpfen. Deshalb bewarb ich mich und wurde schließlich als Kundenbetreuerin bei Fireboard eingestellt.

**Lagemeldung:** Wo liegen die Vorteile bei deiner Tätigkeit im Vergleich zum klassischen Kundenmanagement in anderen Branchen?  
 Carolin: Der größte Vorteil meiner Tätigkeit bei Fireboard liegt darin, dass hier jeder Mitarbeiter voll im Thema ist. Wir arbeiten fast ausschließlich mit Mitarbeitern, die einen Hintergrund in der Feuerwehr haben. Dadurch haben wir ein tiefes Verständnis für die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden, da wir selbst Teil der Feuerwehrwelt sind.

Wir können uns in die Lage unserer Kunden versetzen und ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Wir sprechen ihre Sprache und verstehen die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind. Das schafft eine Vertrauensbasis und ermöglicht eine effektive Zu-

sammenarbeit. Zusätzlich haben wir bei Fireboard Zugang zu einem breiten Netzwerk von Feuerwehrexperten. Dadurch können wir unser Wissen und unsere Erfahrungen teilen, voneinander lernen und gemeinsam innovative Lösungen entwickeln.

**Lagemeldung:** Wie ist die Atmosphäre bei Fireboard und wie unterscheidet sie sich zu vergleichbaren Unternehmen?  
 Carolin: Die Atmosphäre bei Fireboard ist wirklich einzigartig. Hier herrschen große Verbundenheit und Teamgeist. Jeder bringt seine individuellen Erfahrungen und Kenntnisse aus der Feuerwehr ein, und wir unterstützen uns gegenseitig. Es gibt einen regen Austausch von Ideen und Best Practices, um unsere Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Ein weiterer Unterschied zu vergleichbaren Unternehmen ist die Leidenschaft, die in jedem Teammitglied steckt. Wir sind alle Feuer und Flamme für das, was wir tun. Wir sind stolz darauf, dazu beizutragen, dass Feuerwehren effizienter arbeiten können und im Ernstfall Menschenleben retten können. Diese gemeinsame Mission schafft eine inspirierende und motivierende Arbeitsumgebung.

**Lagemeldung:** Welche Projekte liegen demnächst an?  
 Carolin: Bei Fireboard haben wir immer spannende Projekte in der Pipeline. Aktuell arbeiten wir an der Weiterentwicklung unserer Softwarelösungen, um den Anforderungen moderner Feuerwehren gerecht zu werden. Wir möchten innovative Funktionen und Tools integrieren, die den Arbeitsalltag der Feuerwehrleute erleichtern und ihre Effizienz steigern.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit Feuerwehren zusammen, um ihre individuellen Anforderungen und Wünsche zu verstehen. Wir möchten

unsere Produkte kontinuierlich verbessern und maßgeschneiderte Lösungen entwickeln, die den Bedürfnissen der Feuerwehrleute vollumfänglich gerecht werden.

**Lagemeldung:** Welche Visionen habt ihr/Du bezüglich der Funktionen und Themenwelt von Fireboard?  
 Carolin: Unsere Vision bei Fireboard ist es, die Feuerwehrentechnologie kontinuierlich voranzutreiben und Feuerwehren weltweit bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. Wir möchten innovative Lösungen entwickeln, die den Feuerwehrleuten helfen, noch effektiver und sicherer zu arbeiten.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Digitalisierung und Vernetzung von Informationen. Wir möchten eine Plattform schaffen, auf der Feuerwehrleute schnell und einfach auf relevante Daten zugreifen können, sei es während des Einsatzes oder bei der Planung von Übungen. Zudem möchten wir die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und anderen Rettungsdiensten verbessern, um im Ernstfall eine noch effizientere Einsatzkoordination

zu ermöglichen. Unsere Vision ist es, Fireboard als führende Einsatzführungssoftware in



WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN TRAINERN

der Feuerwehrentechnologie zu etablieren und einen positiven Beitrag zur Sicherheit und Effizienz von Feuerwehren zu leisten.







# ENTZÜNDE DIE FLAMME IN DIR!

## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



E-Mail: [bewerbung@fireboard.net](mailto:bewerbung@fireboard.net)  
Web: [fireboard.net/stellenangebote](http://fireboard.net/stellenangebote)

# KOMM INS TEAM!



## BEIM NÄCHSTEN NÄCHSTEN RELEASE: NEUER VORLAGEMODUS FÜR EURE EINSATZPLANUNG

Bei Fireboard unterstützen wir Sie aktiv bei Ihrer Einsatzplanung. Mit unseren Vorlagen, die ihr für jegliche Einsatzstichworte erstellen könnt, gewinnen Sie wertvolle Zeit im Einsatzfall.

Wir möchten Ihnen gerne die Neuerungen für Einsatzvorlagen in unserem nächsten Release vorstellen. Der Vorlagenmodus erlaubt es zukünftig, in der Einsatzplanung einzelne Bereiche in den Einsatzvorlagen zu löschen, wie zum Beispiel:

### Echtes Entfernen von Einsatzabschnitten

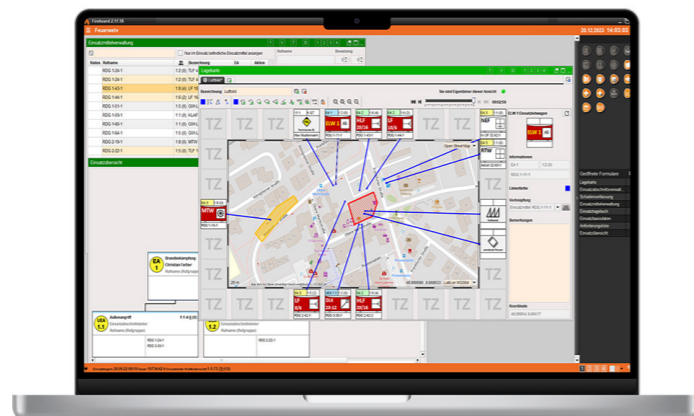
Dank dieser neuen Funktion könnten Sie Einsatzabschnitte tatsächlich entfernen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Dies führt zu einer präziseren und übersichtlicheren Ge-

staltung Ihrer Vorlagen.

**Inhalte entfernen:** Mit Fireboard haben Sie jetzt die Kontrolle darüber, welche Inhalte in Ihren Vorlagen enthalten sind. Ob es sich um automatisch generierte Tagebucheinträge, Einsatzmittel oder andere Informationen han-

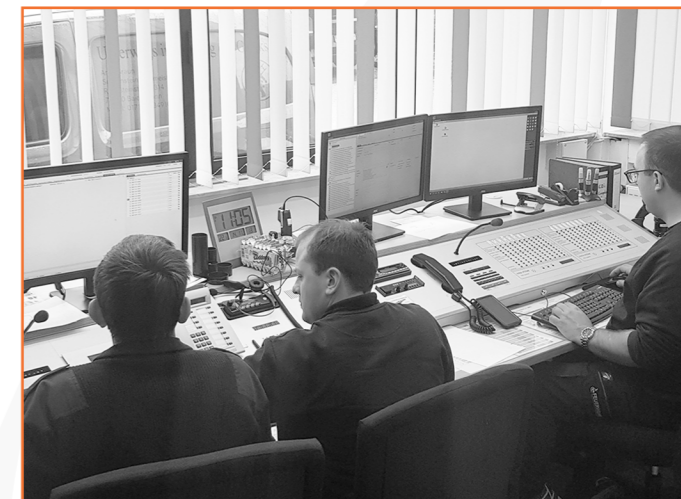
delt, Sie bestimmen welche Details in Ihren Vorlagen bleiben und welche entfernt werden.

Unsere kontinuierliche Weiterentwicklung zielt darauf ab, Ihre Einsatzplanung und -koordination noch effizienter und benutzerfreundlicher zu gestalten.



## 2024: SPANNENDE NEUERUNGEN IM FLÄCHENLAGENTRAINING

### EFFEKTIVITÄT DURCH INDIVIDUALISIERUNG STEIGERN



Im Jahr 2024 erwarten Sie spannende Neuerungen in unserem Flächenlagentraining. Wir stellen fest, dass unsere Schulungen im vergangenen Jahr 2023 erneut großen Erfolg und zunehmende Akzeptanz gefunden haben. Das positive Feedback unserer Teilnehmer erfreut uns sehr.

Unsere Schulungen sind darauf ausgerichtet, den individuellen Anforderungen unserer Partner gerecht zu werden, um den größtmöglichen Erfolg für unsere Partner zu gewährleisten.

Wir setzen uns kontinuierlich mit unserer Schulungsstrategie auseinander, um die Qualität unserer Schulungen kontinuier-

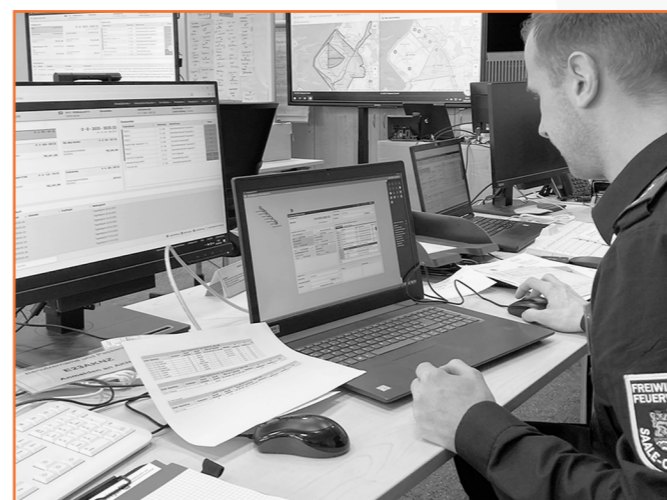
lich zu steigern. In diesem Sinne werden wir unser Schulungsangebot in Zukunft noch weiter verfeinern.

Künftig strukturieren wir unsere Ausbildung in verschiedene Bereiche. Hierzu zählt das Flächenlagentraining im kommunalen Umfeld, welches sich auf Aspekte wie den Einsatz von Fireboard mobil in direkten Szenarien konzentriert.

Ein weiterer Bereich behandelt das Agieren in Flächenlagen im Landkreis. Ein besonderes Augenmerk legen wir hier auf Themen wie die praxisnahe Beübung von Auftragsdispositionen an Gegenstellen, um eine bestmögliche Ge-

samtlagestellung zu ermöglichen.

Markus Döbert, unser Fachberater für Feuerwehren, betont, dass die Aufgaben der Behörden und Organisationen mit Sonderaufgaben (BOS) von Jahr zu Jahr vielfältiger und anspruchsvoller werden: „Wir reagieren auf diese steigenden Anforderungen, indem wir Fireboard kontinuierlich weiterentwickeln, um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden. Es ist daher nur logisch, unsere Schulungen noch stärker zu individualisieren, um unsere Teilnehmer noch effektiver vorzubereiten. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen im neuen Jahr.“



# FIREBOARD UNTERWEGS

## DIE ERSTEN MESSETERMINE STEHEN FEST!



Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die ersten Messetermine für das Jahr 2024 bereits festgelegt wurden. Wie in den vergangenen Jahren werden wir vom 15. bis 17. Mai 2024 auf der RETTmobil, der internationalen Leitmesse für Rettung und Mobilität in Fulda, sowie vom 10. bis 12. Oktober 2024 auf der FLORIAN 2024 in Dresden vertreten sein.

Besonders aufregend ist unser erstmaliger Auftritt vom 05. bis 08. Juni 2024 bei der 112 Rescue in Dortmund. Wir freuen uns darauf, sie dort persönlich zu treffen und unsere neuesten Innovationen und Entwicklungen vorzustellen. Sie können gerne bereits jetzt einen Termin mit uns vereinbaren, indem Sie uns unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren:

[info@fireboard.net](mailto:info@fireboard.net)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Möglichkeit, Ihnen unsere Produkte und Lösungen näher zu bringen.

Weitere Informationen zu unseren Messestandorten:

### FLORIAN – Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz:

Vom 10. bis 12. Oktober 2024 findet wieder die FLORIAN mit integriertem Rettungsdienstforum aescutec® in Dresden statt. Die FLORIAN – Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz zeigt die aktuellen Technologien und Konzepte für die Entscheidungsträger von Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz und bietet die beste Möglichkeit, um sich zu treffen und zu informieren. Dresden, eine der attraktivsten Städte Europas und faszinierender Standort zwischen Barock



und Hochtechnologie, ermöglicht als Tor zum europäischen Osten Kontakte zu anderen Rettern und Regionen in besonderer Weise. Die FLORIAN in Dresden ist eine Erfolgsgeschichte – Tendenz weiter steigend.

### 112RESCUE:

Sowohl die Zunahme von Extremwetterlagen als auch der technologische Fortschritt stellen Rettungskräfte und Brandbekämpfer vor ständig neue Herausforderungen und mehrten das Bedürfnis nach einer jährlichen Innovationsplattform am Puls der Zeit. Mit der 112RESCUE bietet der zentral gelegene Messestandort Dortmund allen beteiligten Fachleuten eine jährlich wiederkehrende Informations-, Kommunikations- und Handelsplattform, die neben zukunftsweisenden Technologien, Materialien und Produk-

ten das gesamte B2B-Angebot des modernen Rettungswesens umfasst.

### RETTmobil:

Die RETTmobil ist die seit 2001 jährlich in Fulda stattfindende europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität zu aktueller Feuerwehr- und Notfallmedizin-Technik sowie Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes. Daneben sind Hilfsorganisationen und Berufsverbände vertreten. Im Jahr 2019 waren 545 Aussteller aus 20 Nationen vertreten, 30.619 Besucher besuchten die 20 Hallen der 19. Auflage der Messe.

Neben der Ausstellung findet ein Kongress mit aktuellen notfallmedizinischen Themen statt. Weiter zeigen Feuerwehr, Rettungsdienst und Bundeswehr Schauvorführungen.

# VOLLER EINSATZ. VOLLE RÜCKENDECKUNG.



## Einsatzführung leicht gemacht – mit Sicherheit.

Mit Fireboard erleichtern wir Ihnen die Einsatzführung und die damit verbundenen Entscheidungen. Weil Fireboard Ihnen Sicherheit gibt durch übersichtlich und aktuell aufbereitete einsatzrelevante Informationen. Profitieren Sie von zeitgemäßer digitaler Einsatzvorbereitung, übersichtlichem Informationsmanagement sowie einer beweisbaren Einsatzdokumentation. Fireboard können Sie stationär oder mobil nutzen, online und vor allem offline.

Mit der neuen Einsatzbibliothek von Fireboard verwalten Sie Ihre Dokumente und relevante Informationen jetzt georeferenziert. So finden Sie an Ihrem Einsatzort alles sofort – eine Erleichterung für Sie und Ihr Team. Fireboard braucht keine Installation, ist unkompliziert und intuitiv bedienbar. Überzeugen Sie sich selbst!

Jetzt kostenfrei starten!  
[www.fireboard.net](http://www.fireboard.net)

# ERFOLGREICHER PRESSETERMIN ZUR "DIGITALISIERUNG DER GEFAHRENABWEHR IM RHEINGAU-TAUNUS-KREIS MIT FIREBOARD"



Am Samstag, den 09. Dezember 2023, fand um 9:30 Uhr ein hochinteressanter Pressetermin zur "Digitalisierung der Gefahrenabwehr im Rheingau-Taunus-Kreis" statt. Die Veranstaltung erzielte eine beeindruckende Resonanz in den Medien und unter den Teilnehmern. Die Zusammenkunft stand im Zeichen der fortschrittlichen Digitalisierung des Gefahrenabwehrsystems im Rheingau-Taunus-Kreis, bei der die Einsatzführungssoftware von Fireboard eine

entscheidende Rolle spielt. Während der Veranstaltung wurden wichtige Fortschritte und Initiativen vorgestellt, die den Katastrophenschutz und die Gefahrenabwehr im Landkreis auf ein neues Level heben.

Die Teilnehmer waren begeistert von den vorgestellten Maßnahmen und der technologischen Innovation, die eine effektivere und koordinierte Gefahrenabwehr ermöglicht. Die Anwesenden,

darunter Vertreter der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Leitstelle und des Katastrophenschutzstabs, waren beeindruckt von den Möglichkeiten der Echtzeit-Informationsbereitstellung und -kommunikation.

Besonders erfreulich war die intensive Medienberichterstattung und das Interesse der Öffentlichkeit an diesem wegweisenden Projekt. Die Medienvertreter berichteten ausführlich über die Veranstaltung und die damit verbundenen

Fortschritte im Bereich der Gefahrenabwehr im Rheingau-Taunus-Kreis.

In Anbetracht des erfolgreichen Pressetermins wird die Digitalisierung der Gefahrenabwehr im Rheingau-Taunus-Kreis weiterhin an Bedeutung gewinnen und dazu beitragen, die Sicherheit und Effizienz in der Region kontinuierlich zu verbessern.

Die Veranstaltung hinterlässt einen bleibenden Eindruck und zeigt, wie die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen und privaten Unternehmen wie Fireboard wegweisende Lösungen für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger schaffen kann.

## Weiter geht es mit dem detaillierten Bericht über den Pressetermin und seine Inhalte:

Gemeinsamer Digitalisierungsschub für Gefahrenabwehr im Rheingau-Taunus-Kreis und seinen Kommunen

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat zusammen mit seinen 17 Kommunen große Fortschritte bei der Digitalisierung der Gefahrenabwehr gemacht. Seit Mai 2021 wurden wichtige Maßnahmen ergriffen, um den Katastrophenschutz effektiver zu gestalten. Am 9. Dezember 2023 wurde das Projekt gemeinsam mit der Feuerwehr Rüdesheim am Rhein vorgestellt.

Der Landkreis hat maßgeblich dazu beigetragen, angefangen von der zentralen Datenpflege bis zur Ausbildung der Einsatzkräfte. Bisher wurden beeindruckende 4.639 Objekte in die Datenbank integriert, was eine einheitliche Informationsbasis für alle Beteiligten schafft. Finanziell hat der Rheingau-Taunus-Kreis die Anschaffung der Software mit 60.000 Euro subventioniert und unterstützt die Kommunen jährlich mit 6.000 Euro für laufende Kosten. Diese Investitionen gewährleisten moderne Gefahrenabwehr und eine kosteneffiziente Nutzung der Plattform.

Der Fokus liegt auf Echtzeit-Informationsbereitstellung und -kommunikation

für Feuerwehr, Rettungsdienst, Leitstelle und Katastrophenschutzstab. Die Digitalisierung ermöglicht einen reibungslosen Informationsfluss und schnelles Handeln. Die Initiative wurde gemeinsam mit den Feuerwehren der Kommunen gestartet, und der Erfolg beruht auf der zielorientierten Zusammenarbeit und der Bereitschaft der Kommunen, gemeinsame Lösungen zu finden.

Kreisbrandinspektor Christian Rossel betont die Bedeutung der Zusammenarbeit von Kreis und Kommunen für diesen Erfolg.

Landrat Sandro Marc Zehner hebt die Bedeutung dieses Schritts in der Digitalisierung der Gefahrenabwehr hervor und betont die enge Kooperation zwischen Kreis und Kommunen.

Durch ein einheitliches Betriebs- und Ausbildungskonzept, betreut und geschult durch den Rheingau-Taunus-Kreis, stehen den Kommunen nun Software für zwei Arbeitsplätze in Einsatzleitwagen (ELW) und drei Arbeitsplätze in der Unwetterzentrale zur Verfügung.

Die erfolgreiche Umsetzung zeigt, dass die Kooperation zwischen Kreis und Kommunen herausragende Ergebnisse erzielen kann.



Der Hersteller der Software, "Fireboard", arbeitet eng mit dem Rheingau-Taunus-Kreis zusammen und sieht das Projekt als Leuchtturmprojekt in der deutschen Gefahrenabwehr.

Landrat Sandro Zehner betont die Notwendigkeit, die Digitalisierung weiter voranzutreiben, um die Sicherheit und Effizienz in der Gefahrenabwehr kontinuierlich zu verbessern und betont die entscheidende Rolle der Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen für die Bewältigung der Herausforderungen in der Gefahrenabwehr.



## WIR SEHEN UNS!



# Impressum

Fireboard GmbH  
Ostendstraße 3  
63110 Rodgau

Telefon: 06106 267 9940  
Fax: 06106 707 542  
E-Mail: info@fireboard.net  
www.fireboard.net

Geschäftsführer  
Sebastian Heryk

Registergericht  
Amtsgericht Offenbach

Registernummer  
HRB 44962

Umsatzsteuer Identifikations-  
nummer  
DE 273 976 479

Herausgegeben von  
Fireboard GmbH

Redaktion  
Volker Greuel



HIER  
GEHT'S  
ZUM  
NEWSLETTER:



## NÄCHSTE TERMINE

### GRUNDLAGENSCHULUNG UND INFOVERANSTALTUNGEN

#### Februar 2024

08 FEB	EINFÜHRUNG IN DIE BEDIENUNG VON FIREBOARD	Online
17 FEB	GRUNDLAGENSCHULUNG	Schulungszentrum Rodgau
21 FEB	MODULSCHULUNG AUSNAHMEZUSTAND	Online
22 FEB	MODULSCHULUNG LAGEKARTE	Online
24 FEB	ELW-TRAINING	Schulungszentrum Rodgau

#### März 2024

02 MRZ	GRUNDLAGENSCHULUNG	Schulungszentrum Rodgau
07 MRZ	EINFÜHRUNG IN DIE BEDIENUNG VON FIREBOARD	Online
16 MRZ	KONFIGURATIONSSCHULUNG	Schulungszentrum Rodgau
21 MRZ	MODULSCHULUNG AUSNAHMEZUSTAND	Online
22 MRZ	GRUNDLAGENSCHULUNG	Online
25 MRZ	FIREBOARD – WHAT'S NEW?!	Online
28 MRZ	MODULSCHULUNG LAGEKARTE	Online

#### April 2024

05 APR	MEET & GREET	Schulungszentrum Rodgau
06 APR	GRUNDLAGENSCHULUNG	Schulungszentrum Rodgau
09 APR	EINFÜHRUNG IN DIE BEDIENUNG VON FIREBOARD	Online
19 APR	GRUNDLAGENSCHULUNG	Online
24 APR	MODULSCHULUNG AUSNAHMEZUSTAND	Online
25 APR	MODULSCHULUNG LAGEKARTE	Online
27 APR	ELW-TRAINING	Schulungszentrum Rodgau

## IMMER GUT INFORMIERT!



Bleiben Sie stets aktuell informiert, indem Sie die Welt von Fireboard betreten. Mit unserem Newsletter halten wir Sie immer auf dem laufenden über Produktneuheiten, Kundenreferenzen, hilfreiche Tipps und Tricks. Aber auch anstehende Veranstaltungen, Schulungen, Präsenz auf Messen und Großveranstaltungen stehen im Fokus. Selbstverständlich erhalten Sie über den Newsletter die wichtigen Informationen

zu bevorstehenden Updates, Wartungszeiten der Systeme und allgemeine technische Informationen. Registrieren Sie sich um nichts zu verpassen.

#### So einfach ist das:

- Einwilligung in den Erhalt des Fireboard Newsletter bestätigen
- Mailadresse angeben und los gehts

# VOLLER EINSATZ. VOLLES PROGRAMM.



## Einsatzführung leicht gemacht – mit System.

Praktische Erfahrungen im ELW sind die Grundlage für die Entwicklung von Fireboard – der Einsatzführungssoftware, mit der Sie die Herausforderungen aller Einsatzlagen leicht meistern werden. Sie können Ihren Einsatz damit strukturiert leiten. Einsatzstelle oder Einsatzgebiete sind auf der Lagekarte übersichtlich abgebildet, Informationen lassen sich auf einer Karte geografisch zuordnen, auch Dokumente können Sie in Fireboard hinterlegen.

Auf allen Führungsstufen, auch in kleineren alltäglichen Einsatzlagen, ist Fireboard einsetzbar. Das Programm ist intuitiv bedienbar und modular aufgebaut. Es lässt sich stets den gegebenen Strukturen Ihrer Organisation anpassen und mit speziellen Modulen erweitern: Einsatzführung, Lagekarte, Ausnahmezustand und Patientenverwaltung. Fireboard erhalten Sie auf einem USB-Stick, es kann von dort aus sofort gestartet werden. Sie können die Software stationär oder mobil, online und sogar offline nutzen.

Jetzt kostenfrei nutzen!  
[www.fireboard.net](http://www.fireboard.net)





[www.fireboard.net](http://www.fireboard.net)